



# **Beschaffung und Ressourcen sichern**

*Investitionen in die richtigen Märkte*

08. Februar 2017

Berlin

---

**Über ARTEMIS**

Die ARTEMIS Group ist eine international und branchenübergreifend tätige Corporate Finance und M&A Beratungsgesellschaft sowie Investmentmanager von Real Assets. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf den Sektoren Agrar & Food sowie Erneuerbare Energien. In diesen Bereichen ist die ARTEMIS Group zudem als Alternative Asset Manager tätig. Als BaFin registrierte KAG initialisieren, realisieren und managen wir zudem eigene Alternativ Investment Fonds.

**2001/2002** Gründung der ARTEMIS Group in München

**2003/2004** Aufnahme der Beratungstätigkeit im Bereich Agrar und erste Geschäftstätigkeiten in Russland (Beratung von Ministerien und russischen Oblast-Verwaltungen und internationalen Unternehmen)

**2010** Integration eines Structured Finance Teams und Ausweitung der Geschäftstätigkeiten im Bereich des Asset Managements und Investment Advisories

**2011** Eröffnung des Geschäftsbereichs Real Asset Management zur Konzeption und Umsetzung von Real Asset Investments

**2013** BaFin registrierter Alternative Investment Fund Manager

**2014** Weitere Internationalisierung der Geschäftstätigkeit

**Schwerpunkt und Fakten**Wichtige Fakten im Überblick:

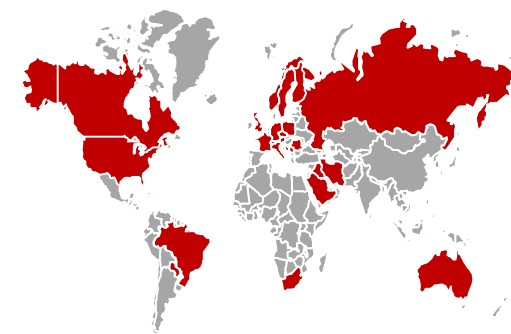
- Gründung: 2001
- Büro: München
- Partners: 3
- Kernteam: 10 Professionals

Schwerpunkte:

- Corporate Finance
- Mergers & Acquisitions
- Asset Management

**Netzwerk**Finance & Investment

Kooperationen mit renommierten Investmentbanken, Corporate Finance und M&A Beratungen in den wichtigsten Märkten.

Agrar / Erneuerbare Energien

Kooperationen mit langjährig etablierten, hochqualifizierten operativen Betreibern, Investmentpartnern, politischen Entscheidern und bekannten Unternehmen weltweit.

## 2.

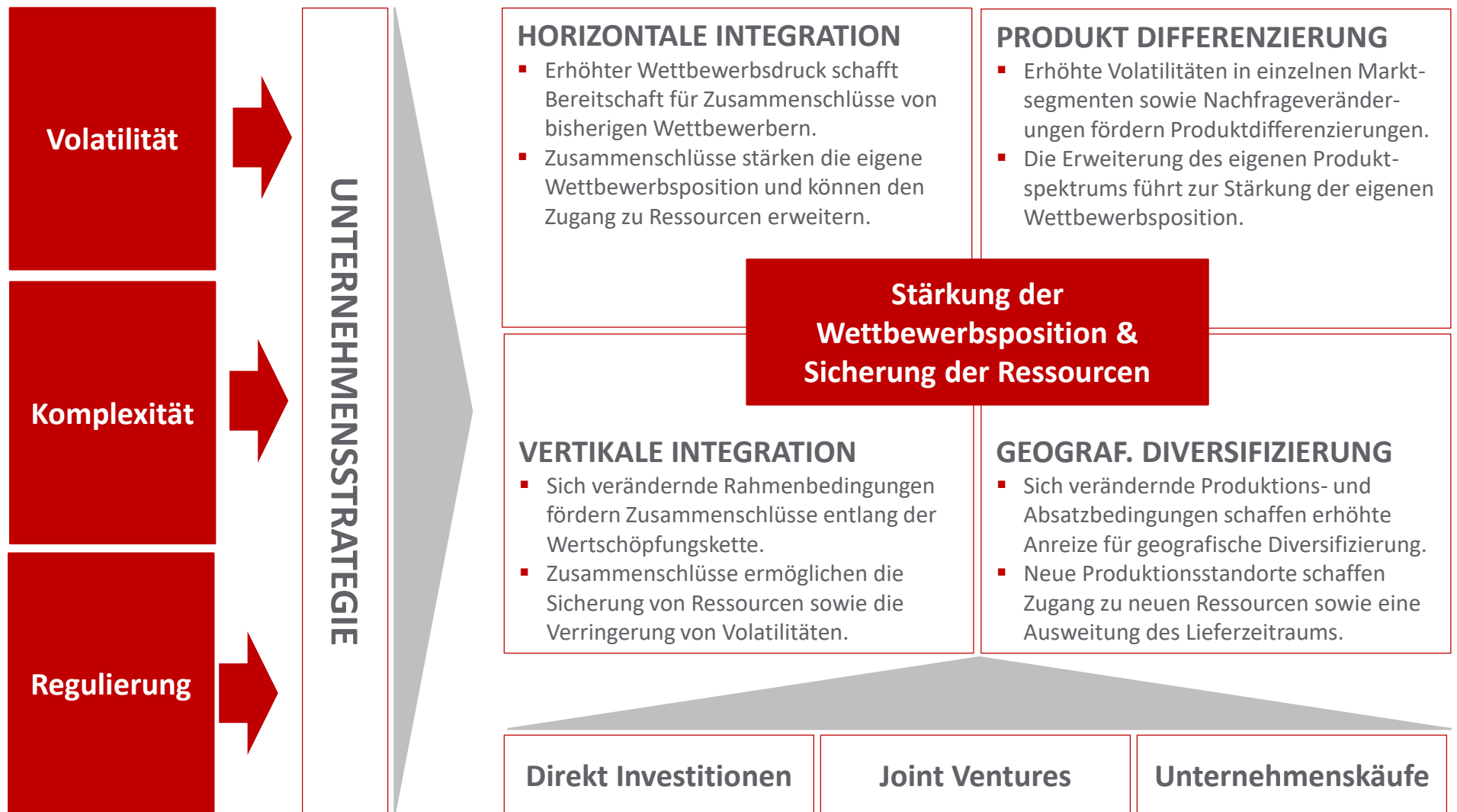
# Herausforderungen und Handlungsoptionen (1/2)

Herausforderungen für die Akteure der Wertschöpfungskette

	Volatilität	Komplexität	Regulierung
Thema	Stetige Zunahme der Volatilität der Rahmenbedingungen für den Agriculture & Food Sektor	Bereits existierende Komplexität wird durch neue Einflussfaktoren weiter erhöht	Steigende Anforderungen und Erwartungen an Nachverfolgbarkeit und Produktkennzeichnung
Faktoren	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Klimawandel</li> <li>▪ Politische Interventionen</li> <li>▪ Soziale Veränderungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Neue Erwartungshaltungen</li> <li>▪ Einsatz neuer Technologien</li> <li>▪ Sich verändernde Märkte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Lebensmittelsicherheit</li> <li>▪ Überlegungen zur Gesundheit</li> <li>▪ Ethische Grundsätze</li> </ul>
Ergebnis	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Höhere Ertragsschwankungen</li> <li>▪ Veränderung im Handel</li> <li>▪ Zunahme der Preisschwankungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Veränderung Konsumverhalten</li> <li>▪ Neue Schwerpunktregionen</li> <li>▪ Anpassung der Handelsabkommen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Zunehmende Vorschriften</li> <li>▪ Verstärkung Cross Compliance</li> <li>▪ Erweiterte Kennzeichnungspflicht</li> </ul>

Volatilität, Komplexität und Regulierung stellen nachhaltige Herausforderungen für die Wertschöpfungskette dar.

Proaktives Handeln der Akteure zur Stärkung der Marktposition und Sicherung der Ressourcen.



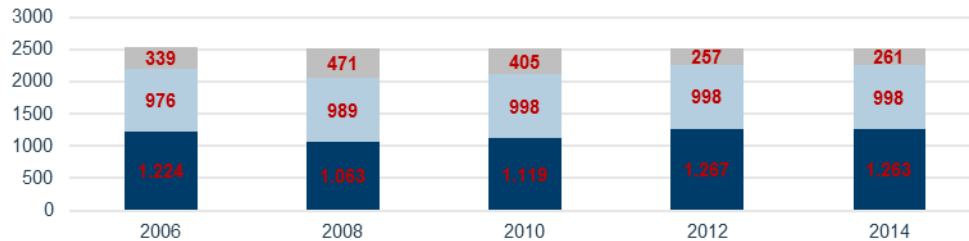
# 3.

## Chancen in den Emerging Markets (1/5)

### Süd-Ost-Europa: Mazedonien

#### Key Facts

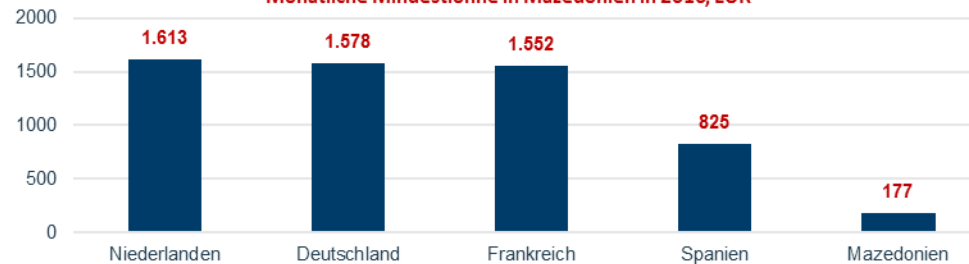
Flächennutzung in Mazedonien, 2006-2014 td.ha



Quelle: FAO Stat

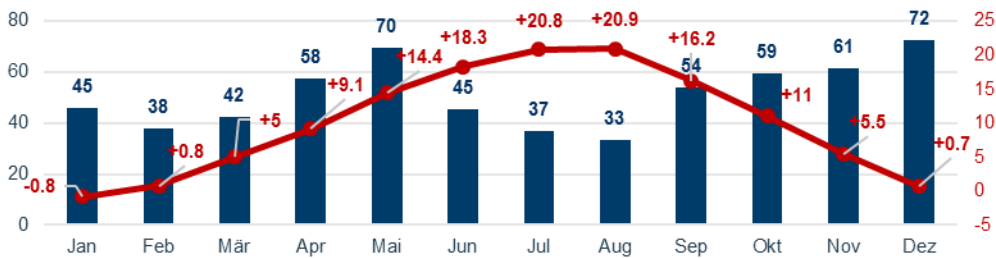
■ Landwirtschaftliche Fläche ■ Wälder ■ Andere Fläche

Monatliche Mindestlöhne in Mazedonien in 2016, EUR



Quelle: WSI - MindestlohnDatenbank : Inhaltsverzeichnis

Klimabedingungen in Mazedonien, 1990-2012



Quelle: World Bank

■ Niederschläge, mm — Temperatur, C°

#### Länderinformationen

Fläche (qkm)	25.713
Einwohner (Mio)	2,1
Bevölkerungsdichte (Einwohner/qkm)	81,7
Bevölkerungswachstum (%)	0,2
BIP/Kopf in EUR	4.999
Ease of Doing Business	10 von 190 Ländern
Hauptabnehmerland Exporte (%)	44,3 Deutschland
Ausländische Direktinvestitionen in Mio EUR	163

#### Handlungsoptionen

	Produktion	Verarbeitung/ Distribution
Vertikale Integration	✗	✓
Horizontale Integration	✗	✗
Geograf. Diversifikation	✓	✗
Produktdiversifikation	✓	✗

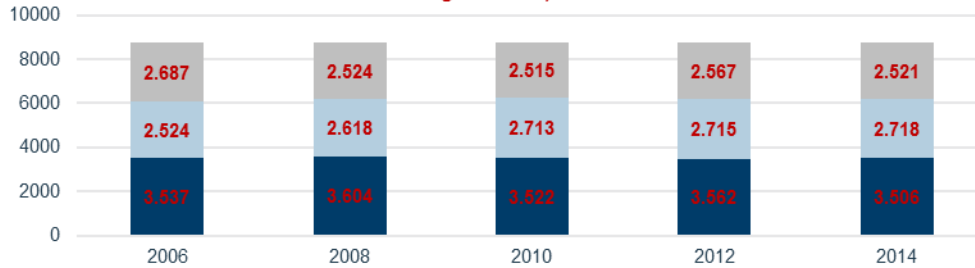
# 3.

## Chancen in den Emerging Markets (2/5)

### Süd-Ost-Europa: Serbien

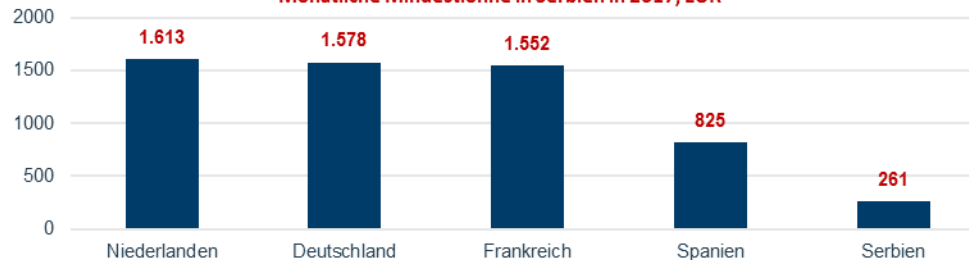
#### Key Facts

Flächennutzung in Serbien, 2006-2014 td.ha



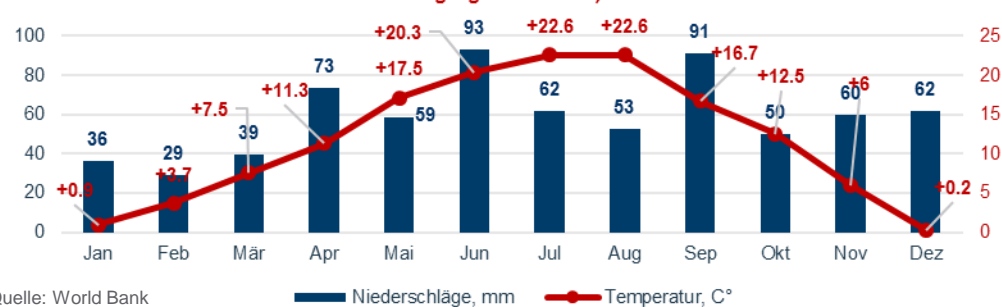
Quelle: FAO Stat

Monatliche Mindestlöhne in Serbien in 2017, EUR



Quelle: Country Reports on Human Rights Practices for 2015

Klimabedingungen in Serbien, 1990-2012



Quelle: World Bank

#### Länderinformationen

Fläche (qkm)	77.474
Einwohner (Mio)	7,1
Bevölkerungsdichte (Einwohner/qkm)	91,6
Bevölkerungswachstum (%)	-0,5
BIP/Kopf in EUR	572
Ease of Doing Business	47 von 190 Ländern
Hauptabnehmerland Exporte (%)	16,2 Italien
Ausländische Direktinvestitionen in Mio EUR	2.529

#### Handlungsoptionen

	Produktion	Verarbeitung/ Distribution
Vertikale Integration	✗	✓
Horizontale Integration	✓	✓
Geograf. Diversifikation	✓	✓
Produktdiversifikation	✓	✗

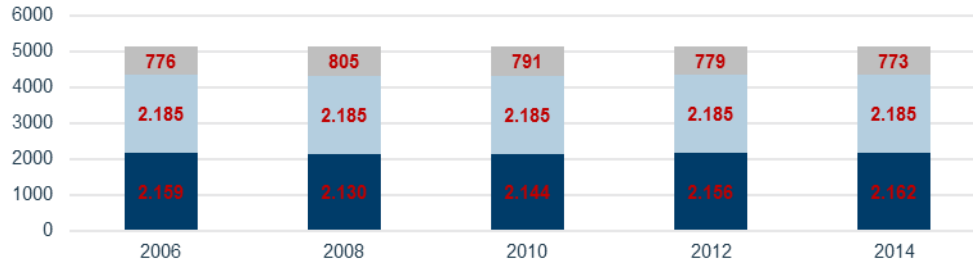
# 3.

## Chancen in den Emerging Markets (3/5)

### Süd-Ost-Europa: Bosnien und Herzegowina

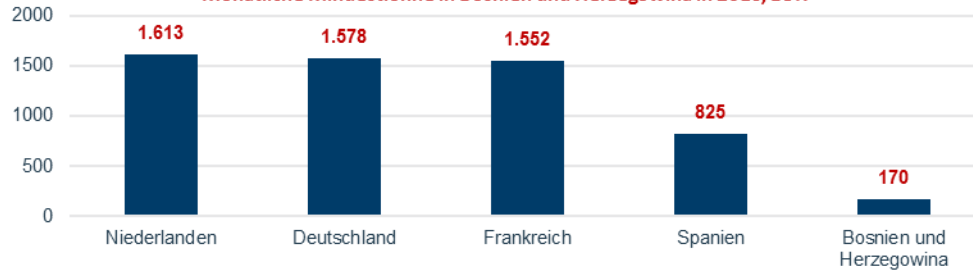
#### Key Facts

Flächennutzung in Bosnien und Herzegowina, 2006-2014 td.ha



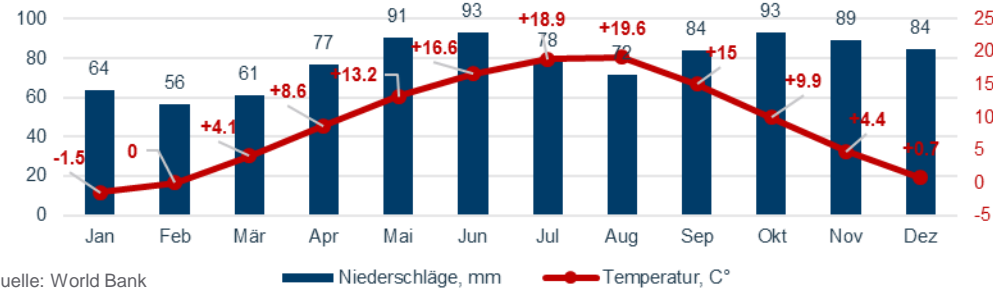
Quelle: FAO Stat

Monatliche Mindestlöhne in Bosnien und Herzegowina in 2015, EUR



Quelle: www.focus.ba

Klimabedingung in Bosnien und Herzegowina, 1990-2012



Quelle: World Bank

#### Länderinformationen

Fläche (qkm)	51.197
Einwohner (Mio)	3,9
Bevölkerungsdichte (Einwohner/qkm)	76,2
Bevölkerungswachstum (%)	-0,1
BIP/Kopf in EUR	4.212
Ease of Doing Business	81 von 190 Ländern
Hauptabnehmerland Exporte (%)	15,7 Deutschland
Ausländische Direktinvestitionen in Mio EUR	233

#### Handlungsoptionen

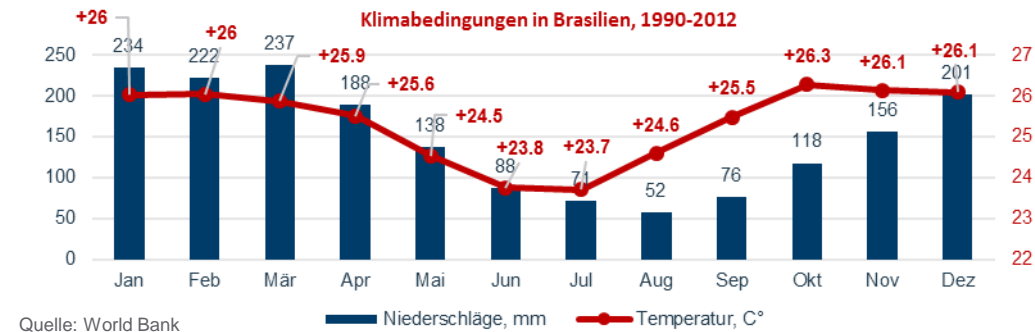
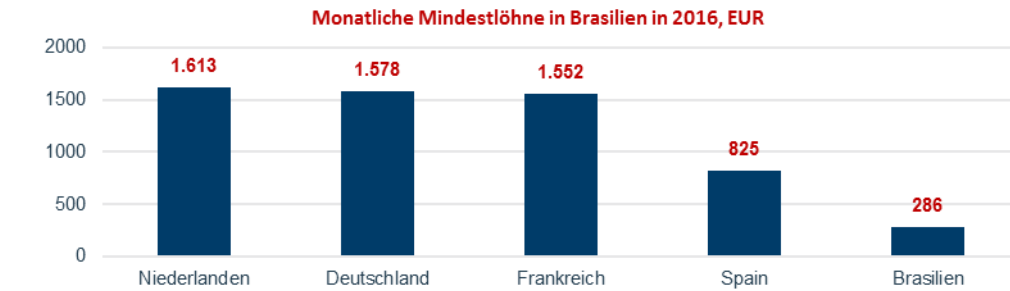
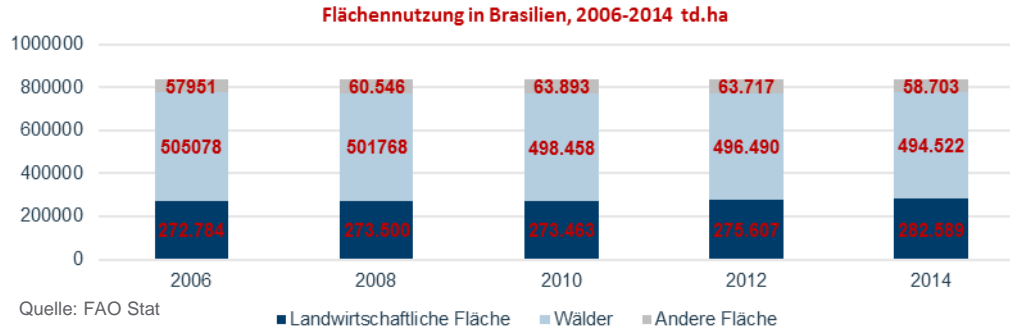
	Produktion	Verarbeitung/ Distribution
Vertikale Integration	✗	✓
Horizontale Integration	✗	✗
Geograf. Diversifikation	✓	✗
Produktdiversifikation	✓	✗

# 3.

# Chancen in den Emerging Markets (4/5)

## Brasilien

### Key Facts



### Länderinformationen

Fläche (qkm)	8.515.770
Einwohner (Mio)	206,1
Bevölkerungsdichte (Einwohner/qkm)	24,2
Bevölkerungswachstum (%)	0,8
BIP/Kopf in EUR	8.791
Ease of Doing Business	123 von 190 Ländern
Hauptabnehmerland Exporte (%)	18,6 China
Ausländische Direktinvestitionen in Mio EUR	60.406

### Handlungsoptionen

	Produktion	Verarbeitung/ Distribution
Vertikale Integration	✗	✓
Horizontale Integration	✓	(✓)
Geograf. Diversifikation	✓	(✓)
Produktdiversifikation	✓	✗



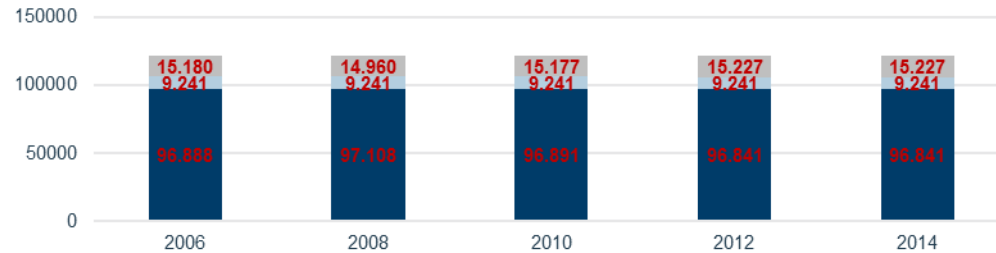
# 3.

## Chancen in den Emerging Markets (5/5)

### Südafrika

#### Key Facts

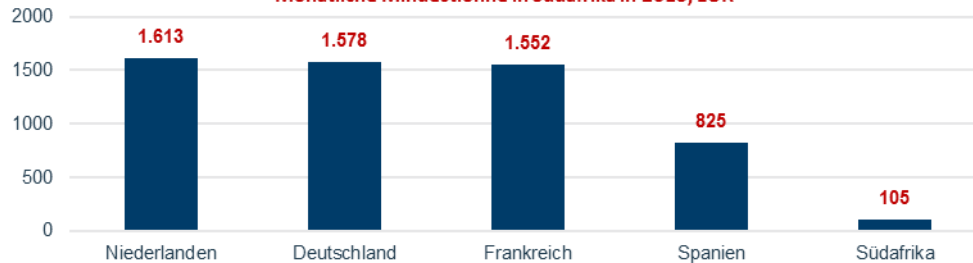
Flächennutzung in Südafrika, 2006-2014 td.ha



Quelle: FAO Stat

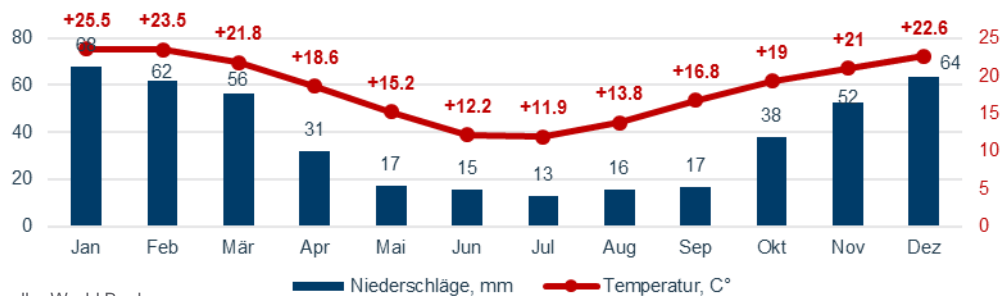
■ Landwirtschaftliche Fläche ■ Wälder ■ Andere Fläche

Monatliche Mindestlöhne in Südafrika in 2015, EUR



Quelle: Country Reports on Human Rights Practices for 2015

Klimabedingungen in Südafrika, 1990-2012



Quelle: World Bank

■ Niederschläge, mm — Temperatur, C°

#### Länderinformationen

Fläche (qkm)	1.219.090
Einwohner (Mio)	55,9
Bevölkerungsdichte (Einwohner/qkm)	45,9
Bevölkerungswachstum (%)	1,0
BIP/Kopf in EUR	75.324
Ease of Doing Business	74 von 190 Ländern
Hauptabnehmerland Exporte (%)	8,3 China
Ausländische Direktinvestitionen in Mio EUR	1.656

#### Handlungsoptionen

	Produktion	Verarbeitung/ Distribution
Vertikale Integration	✗	✓
Horizontale Integration	✓	(✓)
Geograf. Diversifikation	✓	(✓)
Produktdiversifikation	✓	✗

# ARTEMIS Group

Corporate Finance – Mergers & Acquisitions – Asset Management

---

## Ihr Ansprechpartner



**Torsten Adam**  
**Managing Partner**

Seidlstraße 18  
D-80335 München

Telefon: +49 (0)89 74 50 17 – 0  
Fax: +49 (0)89 74 50 17 – 10  
Email: [tadam@artemis-group.com](mailto:tadam@artemis-group.com)  
Web: [www.artemis-group.com](http://www.artemis-group.com)

